

WIE GEHT'S WEITER NACH DER GRUNDSCHULE

DIE WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IM LANDKREIS FRIESLAND STELLEN SICH VOR

SCHULE 2026/2027

bildungsregion friesland

LANDKREIS **FRIESLAND**



Liebe Eltern,

welche Schule ist die richtige für mein Kind?

Diese Frage stellen sich jedes Jahr viele Familien im Landkreis Friesland. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie bei dieser wichtigen Entscheidung unterstützen.

Der Landkreis Friesland ist Schulträger von 16 weiterführenden Schulen: zwei Berufsbildenden Schulen, drei Förderschulen, zwei Gymnasien, zwei Integrierten Gesamtschulen, einer Inselschule und sechs Oberschulen. In dieser Broschüre finden Sie Informationen zu den Profilen und besonderen Angeboten jeder dieser Schulen.

Als Schulträger investieren wir kontinuierlich in die Modernisierung und Weiterentwicklung unserer Schulen. Seit 2003 wurden mehr als 205 Millionen Euro in unsere Schulen investiert. Im Jahr 2025 wurden hierfür rund 15 Millionen Euro aufgewendet und auch für 2026 sind über 16 Millionen Euro für Sanierungen und Neubauten eingeplant. Ferner investiert der Landkreis aktuell mit dem Neubau der Heinz-Neukäter-Schule in Varel in eine moderne und zukunftsfähige Schule und auch die IGS Friesland Süd wird ab dem Jahr 2027 für rund 26 Mio. EUR grundlegend neu gestaltet und erweitert. Dank der Unterstützung von Bund und Land werden auch unsere Sportstätten umfassend energetisch saniert und modernisiert. Dazu gehören unter anderem die Sporthalle der Oberschule Bockhorn und die Dreifachsporthalle der Oberschule Hohenkirchen.

Ein weiterer Schwerpunkt bleibt die fortschreitende Digitalisierung unserer Schulen. Eine moderne, flächendeckende WLAN-Infrastruktur mit leistungsstarken Server- und Netzwerksystemen und Glasfaseranschlüssen schafft gute Voraussetzungen für digitales Arbeiten. Zentrale Lernplattformen verbessern den Informationsfluss und die Kommunikation und ermöglichen es, Eltern über schulische Aktivitäten und wichtige Informationen auf dem Laufenden zu halten. Für den EDV-Unterricht stehen zudem rund 30 vollständig ausgestattete Computerräume zur Verfügung.

Auch das Kreismedienzentrum Friesland verfügt mittlerweile über moderne Technologien, darunter 3D-Drucker, VR-Technik, Mikrocontroller und Videodrohnen. Diese eröffnen Schülerinnen und Schülern neue Lernwelten und vielfältige Möglichkeiten, digitale Technologien praktisch zu erleben und einzusetzen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote unserer weiterführenden Schulen geben und Ihnen die Entscheidung für den weiteren Bildungsweg Ihres Kindes erleichtern.

Wir freuen uns, Ihr Kind bald an einer unserer Schulen willkommen zu heißen!

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Neuhaus
Landrat

LANDKREIS FRIESLAND

INHALT

2 Vorwort
3 Inhalt

4 - 5 Informationen zur Schülerbeförderung im Landkreis Friesland
6 Das Schulsystem in Niedersachsen
7 Die Standorte
8 Die Schulformen - Allgemeinbildende Schulen
9 Die Schulformen - Berufsbildende Schulen
10 Exemplarische Schulkarrieren - Jugendberufsagentur

Allgemeinbildende Schulen Nord

11 Elisa-Kauffeld-Oberschule Jever
12 Friedrich-Schlosser-Schule Jever
13 Mariengymnasium Jever
14 Oberschule am Falkenweg Sande
15 IGS Friesland-Nord Schortens
16 Oberschule Hohenkirchen Wangerland
17 Inselschule Wangerooge

Allgemeinbildende Schulen Süd

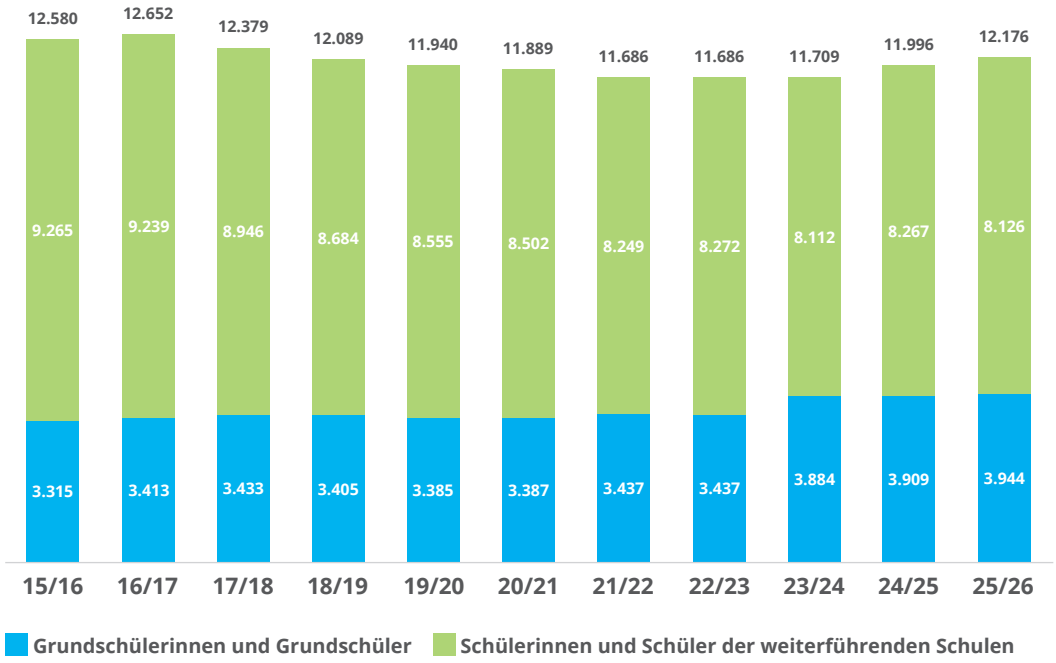
18 Oberschule Bockhorn Bockhorn
19 Oberschule Obenstrohe Varel
20 Heinz-Neukäter-Schule Varel
21 Lothar-Meyer-Gymnasium Varel
22 Oberschule Varel Varel
23 IGS Friesland-Süd Zetel

Berufsbildende Schulen

24 Berufsbildende Schulen Jever
25 Berufsbildende Schulen Varel

26 RZI Friesland & FamKi - Familien- und Kinderservicebüro
27 Lernorte verbinden
28 Impressum

INFORMATIONEN ZUR SCHÜLER-BEFÖRDERUNG IM LANDKREIS FRIESLAND



Die im Gebiet des Landkreises Friesland wohnenden Kinder, welche an besonderen Sprachfördermaßnahmen teilnehmen sowie Schülerinnen und Schüler

- der 1. bis 10. Schuljahrgänge der allgemeinbildenden Schulen,
- der 11. und 12. Schuljahrgänge der Förderschulen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
- der Berufseinstiegsschule,
- der ersten Klasse von Berufsfachschulen, soweit die Schülerinnen und Schüler diese ohne Realschulabschluss besuchen,

haben Anspruch auf Beförderung zur Schule oder auf Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg, wenn sie außerhalb des Nahbereiches der jeweiligen Schule wohnen. Zusätzlich erfolgt ab der 11. Klasse (Sekundarstufe II) auf Antrag eine Kostenerstattung in Höhe von 50 % auf Schülersammelzeitkarten.

Nahbereiche sind in Lageplänen dargestellte Entfernungszonen, die für jede Schule in Abhängigkeit von der Schulform zur Abgrenzung der Ansprüche festgelegt werden. Darüber hinaus werden folgende Entfernungsobergrenzen (kürzester benutzbarer Fußweg) für den Schulweg festgelegt, bei deren Überschreitung in jedem Fall ein Anspruch besteht:

Grundschule	-	2,5 km
5./6. Jahrgangsstufen	-	4,0 km
ab der 7 Jahrgangangstufe	-	5,0 km (gilt auch für BBS)



Ein Anspruch auf Beförderung besteht neben den vorgenannten Kriterien nur zwischen dem Wohnort und der nächsten Schule der gewählten Schulform und zu den üblichen Unterrichtszeiten nach Stundenplan.

Weitere Informationen unter www.friesland.de (Sucheingabe: Schülerbeförderung)
Informationen zu Busverbindungen unter www.fahrplaner.de
Rechtsgrundlagen: § 114 NSchG; Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Friesland

Regionales Jugendticket

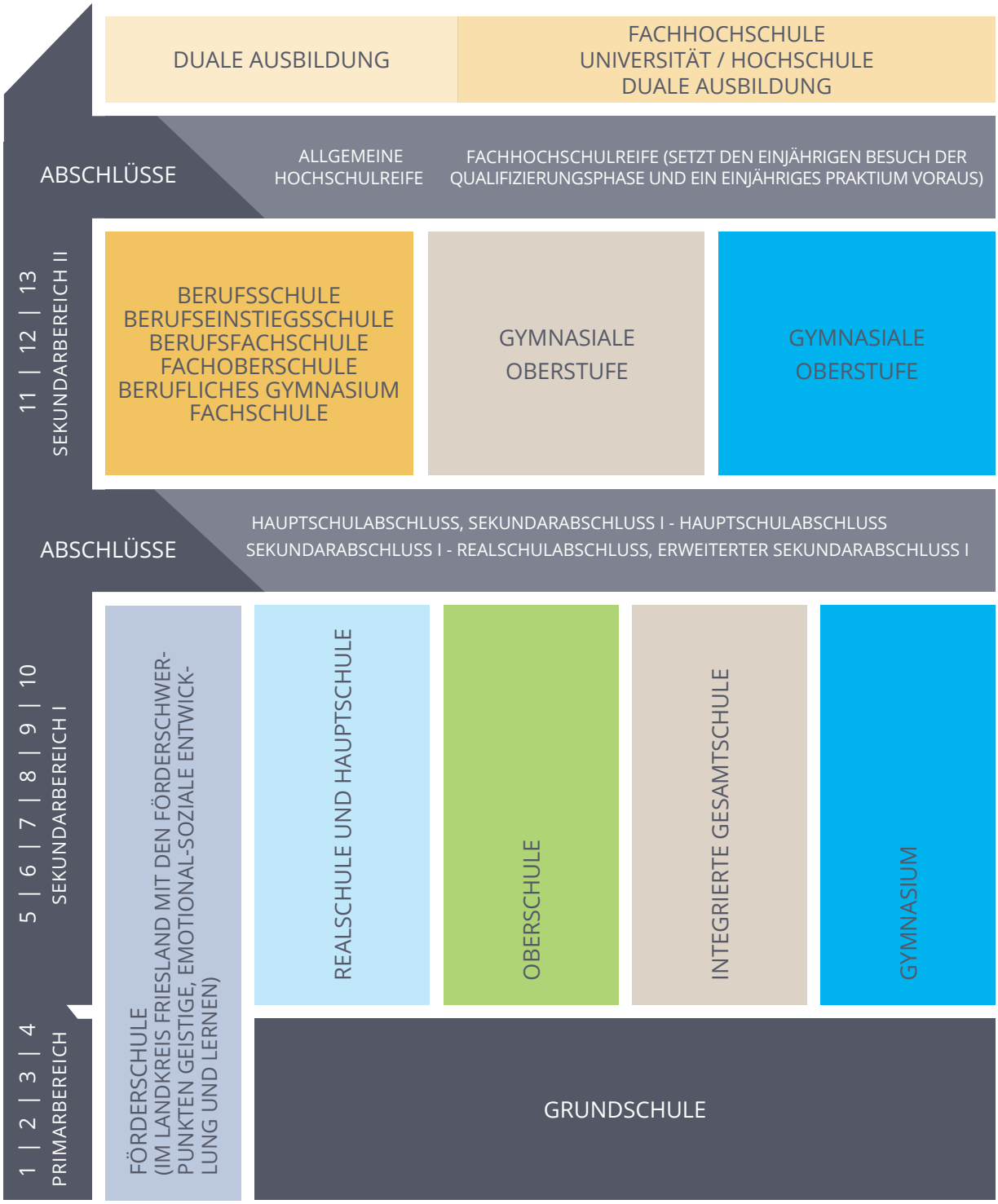
Mit dem neuen Jugendticket sind seit August 2022 Fahrten im gesamten VEJ-Gebiet (in den Landkreisen Friesland, Wittmund, Aurich und Leer und den Städten Emden und Wilhelmshaven) für alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse und Auszubildende mit Wohnsitz in Friesland kostenlos.



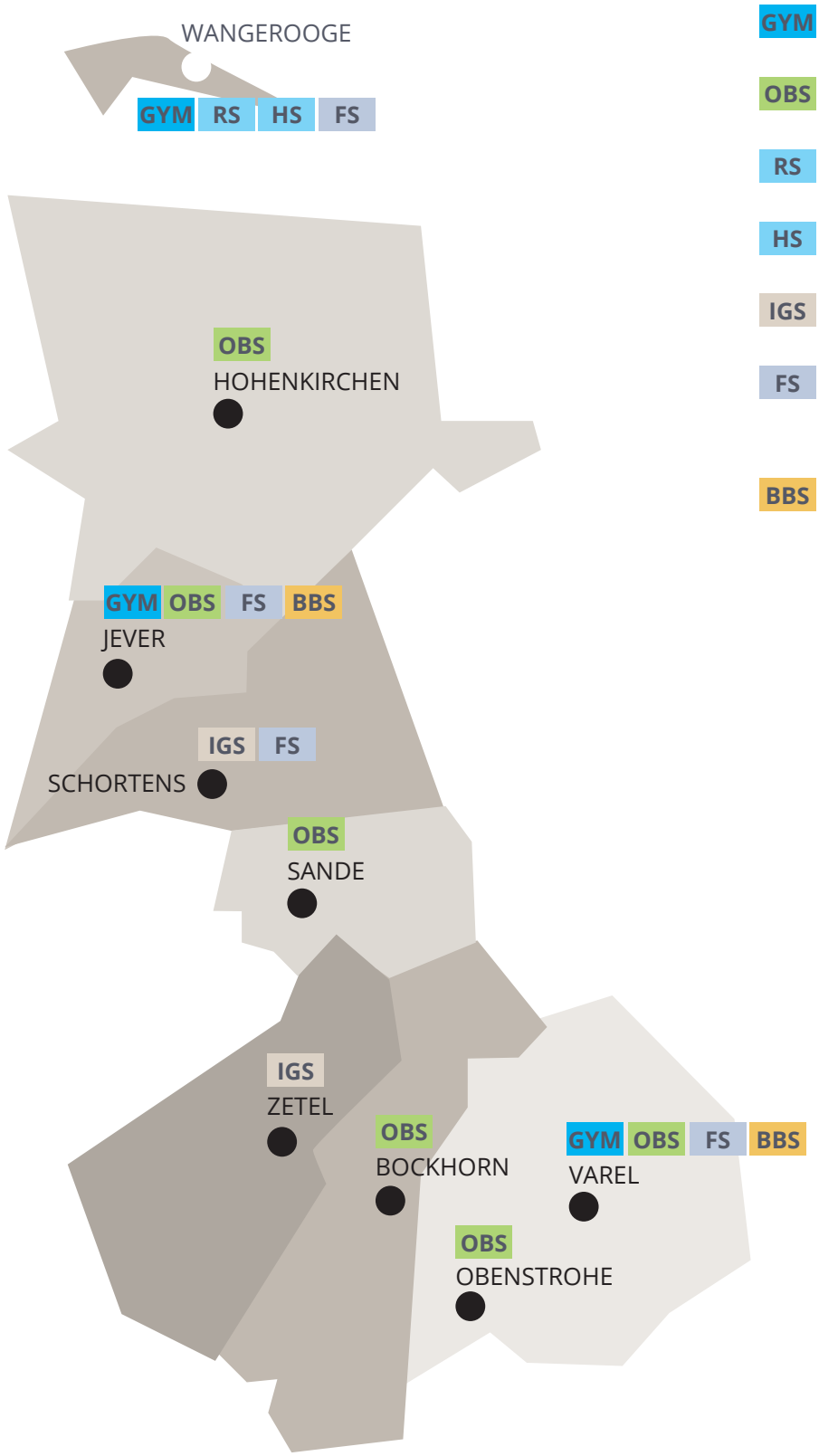
Das neue Jugendticket ersetzt das FrieslandJugendTicket und gilt an allen Tagen der Woche, einschließlich der Ferien, sogar rund um die Uhr (24/7). Es kann somit für den Weg zur Schule und auch im Freizeitbereich genutzt werden.

Weitere Informationen und Antrag unter https://nol.is/lso

DAS SCHULSYSTEM IN NIEDERSACHSEN
Schematisch



DIE STANDORTE



GYM GYMNASIUM

OBS OBERSCHULE

RS REALSCHULE

HS HAUPTSCHULE

IGS INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

FS FÖRDERSCHULE/ FÖRDERZENTRUM

BBS BERUFSBILDENDE SCHULEN

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Die Grundschule bietet im 4. Schuljahrgang den Erziehungsberechtigten mindestens zwei Gespräche an, um sie über die individuelle Lernentwicklung ihres Kindes zu informieren und über die Wahl der weiterführenden Schulform zu beraten. Die Erziehungsberechtigten entscheiden in eigener Verantwortung über die Schulform ihrer Kinder. In den weiterführenden Schulen gibt es verschiedene Formen von Ganztagsschulen. In der offenen Ganztagsschule finden die außerunterrichtlichen Angebote grundsätzlich nach dem Unterricht statt. Die Teilnahme an den Angeboten ist freiwillig. An der teilgebundenen und voll gebundenen Ganztagsschule wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote in der Regel ab. An der teilgebunden Ganztagsschule sind die Schülerinnen und Schüler an mindestens zwei Tagen zum ganztägigen Schulbesuch verpflichtet, an der voll gebundenen Ganztagsschule an mehr als drei Wochentagen. Folgende Schulformen stehen zur Auswahl:

OBERSCHULE

Die Oberschule umfasst als Schulform des Sekundarbereichs I die Schuljahrgänge 5 bis 10. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden, der zu dem Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt.

FÖRDERSCHULE

„In der Förderschule werden insbesondere Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind. An der Förderschule können, mit Ausnahme der Förderschule „geistige Entwicklung“, Abschlüsse der allgemeinbildenden Schulen erworben werden.

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

In der Integrierten Gesamtschule (IGS) werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 10. (bei vorhandendener gymnasialer Oberstufe bis 13.) Schuljahrgangs unterrichtet. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden. Bei vorhandener gymnasialer Oberstufe kann an der integrierten Gesamtschule die allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife erreicht werden.

GYMNASIUM

Das Gymnasium umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 13. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden. Am Ende der Qualifikationsphase kann durch die Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Bei Abgang (frühestens am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase) oder Nichtbestehen der Abiturprüfung kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden, sofern die Mindestbedingungen erfüllt werden.

BERUFSBILDENDE SCHULEN

BERUFSSCHULE

In der Berufsschule werden die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Ausbildungsberufe in der Regel in eigenen Fachklassen unterrichtet. Verwandte Berufe können auch zusammen unterrichtet werden.

BERUFSEINSTIEGSSCHULE

Die Berufseinstiegsschule gliedert sich in die Klasse 1 und in Klasse 2 sowie die Sprach- und Integrationsklasse. Ziele sind die individuellen Förderung, der Erwerb des Hauptschulabschlusses sowie die Förderung von Sprache und Integration.

EINJÄHRIGE / ZWEIJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE

Die einjährige Berufsfachschule ist ein Ausbildungsangebot für erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen allgemeinbildender Schulen mit einem Sekundarabschluss I, die nicht in eine betriebliche Ausbildung vermittelt worden sind. Ziel ist die berufsbezogene Grundbildung Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt – nach der berufsbezogenen Grundbildung in der einjährigen Berufsfachschule – in Klasse 2 einen höheren schulischen Abschluss, den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. den Erweiterten Sekundarabschluss I.

BERUFSQUALIFIZIERENDE BERUFSFACHSCHULE

Die Berufsausbildung im dualen System wird durch eine Vielzahl von Berufen ergänzt, die ausschließlich über den Besuch der berufsqualifizierenden Berufsfachschule erlernt werden können. Die meisten dieser Berufsfachschulen, die zu einem beruflichen Abschluss führen, setzen als Aufnahmevoraussetzung den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss voraus und dauern zwei oder Jahre. Neben dem Berufsabschluss können hier meist auch weiterführende Schulabschlüsse erworben werden.

FACHOBERSCHULE

Die Fachoberschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine erweiterte und vertiefte fachpraktische und fachtheoretische Bildung. Mit dem Bestehen des Bildungsgangs wird die Fachhochschulreife und damit die Berechtigung zum Besuch einer Fachhochschule erworben. Die FOS wird mit den Klassen 11 und 12 angeboten.

BERUFLICHES GYMNASIUM

Das Berufliche Gymnasium ist ein dreijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang (Schuljahrgänge 11 - 13) der Sekundarstufe II, in dem die Schülerinnen und Schüler auf das Studium an einer Universität oder Hochschule und - durch seine beruflichen Ausrichtungen - in besonderer Weise auf die Berufswelt vorbereitet werden. Ziel ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss ist bundesweit anerkannt.

FACHSCHULE

Die Fachschule ist eine Schulform, die grundsätzlich eine berufliche Erstausbildung und in der Regel eine entsprechende praktische Berufserfahrung voraussetzt. Sie führt in unterschiedlichen Organisationsformen des Unterrichts (Vollzeit- oder Teilzeitform) zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss, qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für die Übernahme von Führungsaufgaben und fördert die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit. Daneben vermittelt die mindestens zweijährige Fachschule im Regelfall die Fachhochschulreife.

Quelle: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere_schulen/unsere-schulen-6470.html

BILDUNGSREGION FRIESLAND

Die Bildungsregion Friesland ist eine Kooperation des Landkreises Friesland, der Kommunen und des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung Niedersachsen, die Bildung als zentrale Zukunftsinvestition sieht. Gemeinsam mit Schulen, Kindertagesstätten, Jugendhilfe, Kultur, Sport, Wirtschaft und Verwaltung arbeiten wir daran, Bildungsangebote zu vernetzen und nachhaltig zu stärken – unter dem Motto „Geteilte Zuständigkeiten – gemeinsame Verantwortung".

Durch eine Kooperationsvereinbarung schaffen das Kultusministerium und der Landkreis Friesland seit 2011, ein regionales Bildungsangebot, dass die bestmögliche Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sicherstellt. Besonders wichtig sind die Übergänge von der Kita zur Grundschule, in die weiterführende Schule und schließlich in den Beruf. Aber auch Projekte wie „Lernorte verbinden" und die Förderung der Inklusion spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit dieser Struktur können sich alle Partner für eine starke Bildungsstruktur für die rund 100.000 Einwohner in Friesland engagieren.

Die Bildungsregion Friesland wird durch Philipp Johannes Merten und Sandra Wessel koordiniert.

Kontakt: Bildungsregion Friesland, Lindenallee1, 26441 Jever
Telefon: 04461 / 9197231 | E-Mail: info@bildungsregion-friesland.de
www.bildungsregion-friesland.de
Instagram: @bildungsregionfriesland

JUGENDBERUFSAGENTUR FRIESLAND

Wenn Unterstützung bei der Berufsfindung gewünscht ist, steht einem die Jugendberufsagentur Friesland zur Seite. Ziel dabei ist, die Leistungen der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven (SGB III), dem Jobcenter des Landkreises Friesland (SGB II) und dem öffentlichen Jugendhilfeträger des Landkreises Friesland (SGB VIII) für junge Menschen zu bündeln und zu verzahnen, um den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu verbessern.

Die Förderung der beruflichen und sozialen Integration sowie der Ausgleich sozialer Benachteiligungen und die Überwindung individueller Beeinträchtigungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind gemeinsame Aufgabe der Jugendhilfe, der Agenturen für Arbeit sowie der Träger für Grundsicherung für Arbeitssuchende.

Grundsätzlich erhält jeder junge Mensch unter 25 Jahren ein individuelles, fallangemessenes Angebot im Rahmen der beruflichen Beratung.

Kontakt:
Telefon: 04461 / 919-5209 | E-Mail: jugendberufsagentur@friesland.de

jugendberufsagentur FRIESLAND
Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven
LANDKREIS FRIESLAND

ELISA-KAUFFELD-OBERSCHULE
Jever



An der Elisa-Kauffeld-Oberschule wird jeder Einzelne als Individuum mit seinen Stärken und Schwächen wahrgenommen. Inklusion ist an dieser Schule eine Selbstverständlichkeit. Wir fördern verstärkt die Basiskompetenzen in den Jahrgängen 5 und 6, um eine gute Grundlage für das eigenständigere Arbeiten in den höheren Jahrgängen zu schaffen. Mit Blick auf die gelebten Werte der Namensgeberin ist es der Schulfamilie ein besonderes Anliegen, die Schülerinnen und Schüler zu einem gewaltlosen Umgang, einem gesunden Umweltbewusstsein sowie einer ausgeprägten Diskussions- und Mitwirkungskultur zu führen. Dazu gehören nebst dem Unterricht u. a. regelmäßige Besuche außerschulischer Lernorte, Präventionsveranstaltungen, Teilnahme an Wettbewerben, das Bewerbungstraining und Klassenfahrten.
Die Schule zeichnet sich zudem durch ihre hervorragende naturwissenschaftliche Ausstattung aus. Im Laufe der letzten Jahre wurde das ganze Schulgebäude mit allen Fachräumen saniert und technisch auf den neusten Stand gebracht. Im Jahr 2025 wurde darüber hinaus der Altbau der Schule umfassend saniert und modernisiert. Die Klassenräume sind alle mit ActivePanels ausgestattet. Auch das Außengelände wurde neu gestaltet und bietet vielfältige Bewegungsanreize. Ab Klasse 6 kann Französisch als 2. Fremdsprache gewählt werden. In der Profilfachwahl ab Jahrgang 9 stehen die Fächer Gesundheit und Soziales, Technik und Wirtschaft zur Auswahl. Diverse Berufsorientierungsmodule, Messen, Beratungsangebote und Praktika (in Betrieben, in der Landwirtschaft) bereiten die Jugendlichen auf ihren Einstieg ins Berufsleben nach dem Schulabschluss vor. Wenn der erweiterte Sekundarabschluss erreicht wurde, kann die Oberstufe einer BBS, IGS oder des Gymnasiums besucht werden.
Die Elisa-Kauffeld-Oberschule ist eine teilgebundene Ganztagsschule. Die Betreuungszeiten in den Räumlichkeiten der Schule sind Dienstag bis Donnerstag von 7.35 Uhr bis 15.30 Uhr und an den übrigen Tagen bis 13.05 Uhr und beinhalten auch Förderangebote, AGs und interessante Kurse, aus denen die Schülerinnen und Schüler wählen können. An den langen Tagen können Schülerinnen und Schüler in der Mensa eine Mahlzeit zu sich nehmen.
Die Elisa-Kauffeld-Oberschule ist eine handyfreie Schule!

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Schulstraße 7
26441 Jever

KONTAKT
Telefon 04461 / 2188
Telefax 04461 / 9122-69
sekretariat@eko-jever.de
www.eko-jever.de

SPRECHZEITEN
Mo - Fr 8 - 13 Uhr

SCHULLEITUNG
Berta Paasman

SEKRETARIAT
Inka Spekker

SCHULABSCHLÜSSE
9. Schuljahrgang: Hauptschulabschluss
10. Jahrgang: Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
Erweiterter Sekundarabschluss I
Förderschulabschluss nach Förderschwerpunkt Lernen

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle
- [x] Sportanlage

FRIEDRICH-SCHLOSSER-SCHULE
Jever



Die Friedrich-Schlosser-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in einem voll gebundenen Ganztagsangebot. Aktuell sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag unsere „langen Tage“ bis 15.00 Uhr. Kinder und Jugendliche aus Friesland mit einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf geistige Entwicklung können an unserer Schule von Klasse 1 bis Klasse 12 ihrer Schulpflicht nachkommen. Der Unterricht basiert auf den Vorgaben des Kerncurriculums für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung entsprechend der Altersstufen Primarbereich, Sek I und Sek II. Lebenspraxis und personale Bildung haben hierbei eine große Bedeutung. Individuelle Förderung steht für uns im Mittelpunkt. Aktuell hat die Friedrich-Schlosser-Schule 26 Klassen. Das Raumangebot der Schule umfasst 26 Klassenräume sowie Fachräume, z. B. eine großzügige Schulküche, zwei Werkräume, einen Naturwissenschaftsraum, Ergo- und Physiotherapieräume sowie einen Snoezelenraum. Der Musikraum schließt sich an die Aula an und ist mit einer Bühne für Aufführungen versehen. Diese wird gern von der Schulband für Proben und Auftritte genutzt. Eine Bücherei und ein von Schüler:innen betriebener Schulkiosk sind ebenfalls vorhanden. Auf dem großzügigen Außengelände stehen zwei Pausenhöfe mit Bewegungsangeboten und Spielgeräten wie Trampolinen, Rutschen und einer Bewegungsbaustelle zur Verfügung. Das Leitbild der Friedrich-Schlosser-Schule ist „Miteinander-Voneinander-Füreinander“ und wird von dem Ziel getragen, den Schüler:innen einen Lern- und Lebensraum zu bieten, dessen Grundlagen die Vermittlung von individuellem Wissen, Werten und sozialen Kompetenzen sind. Das große Repertoire an außerunterrichtlichen Möglichkeiten umfasst neben den therapeutischen Ansätzen (schuleigene Physiotherapie und Ergotherapie) auch die Berufsvorbereitung in der Abschlussstufe, die tiergestützte Pädagogik mit Reittherapie in der Unterstufe und die Einbindung von Schulhunden. Unsere Schüler:innen können auf Wunsch mit Leselernhelfer:innen arbeiten. Die Friedrich-Schlosser-Schule ist auch ein Förderzentrum und unterstützt 15 Grundschulen und 3 Oberschulen mit sonderpädagogischer Expertise im Rahmen der Inklusion. Ebenfalls angegliedert ist der mobilen Dienst im Bereich körperlich-motorische Entwicklung für den Nordkreis.

FÖRDERSCHULE

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Schulstraße 5
26441 Jever

KONTAKT
Telefon 04461 / 74884-0
Telefax 04461 / 74884-18
verwaltung@friedrich-schlosser-schule.de
www.friedrich-schlosser-schule.de

SPRECHZEITEN
Mo - Do 7.15 - 15 Uhr
Fr 7.15 - 13 Uhr

SCHULLEITUNG
Anne Janssen

SEKRETARIAT
Hilke Brörken

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle
- [x] Sportanlage

MARIENGYMNASIUM
Jever



Das MG legt größten Wert auf Bildungsqualität, die sich nicht nur auf Fachwissen beschränkt, sondern auch soziales Lernen, Methodentraining, die Förderung von Eigenständigkeit, Selbstbewusstsein sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit einschließt. Wir öffnen uns deshalb explizit und proaktiv für moderne pädagogische Konzepte wie das selbstgesteuerte Lernen (SegeL).
Wir bieten in Jahrgang 5/6 je eine Theater-, Bläser- und smartphonefreie Klasse sowie bilingualen Geschichtsunterricht ab Jahrgang 7 an. Eine jährlich stattfindende Fortbildung aller Lehrkräfte der 5. Klassen vor Schuljahresbeginn sorgt für einen besonders strukturierten und lernförderlichen Unterricht. Unser Vertretungskonzept garantiert außerdem, dass im Jahrgang 5 kein Unterricht ausfällt. Eine Ganztagsgruppe für Jahrgang 5 gewährleistet auf Wunsch und bei nachgewiesener beruflicher Notwendigkeit die Betreuung bis 15.20 Uhr.
In der Oberstufe leitet uns bei der Einrichtung von Kursen die Wahl der Jugendlichen, sodass es bei der Wahl der Abiturfächer sehr viele Kombinationsmöglichkeiten gibt.
Erfolgreiches Lernen braucht Wohlbefinden, deshalb haben wir ein vielfältiges Beratungsangebot mit einem Team aus Schulsozialarbeiterin, Schulseelsorgerin, Beratungslehrerin, Lerncoaches, Vertrauenslehrkräften, Mobbing-Interventionsteam und Schülermediation.
Die Ansichten unserer Schülerschaft, der Eltern und Lehrkräfte fließen mittels digitaler anonymer Umfragen regelmäßig in die schulische Qualitätsentwicklung ein. Als Europaschule pflegen wir mit viel Herzblut Austausche mit Partnerschulen im In- und Ausland, die uns prägende Erfahrungen im europäischen Kontext bieten. Zahlreiche Maßnahmen und Veranstaltungen in Sachen Medienerziehung, Berufs- und Studienorientierung, Prävention und Theater runden unser Portfolio ab.

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Terrasse 3
26441 Jever

KONTAKT
Telefon 04461 / 9313-0
sekretariat@mg-jever.de
www.mariengymnasium-jever.de

SPRECHZEITEN
Mo - Fr 8 - 12 oder nach Absprache

SCHULLEITUNG
Herr Ploeger-Lobeck

SEKRETARIATE
Frau Antons (Sek. I)
Frau Eilers (Sek. II)

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Fachhochschulreife (schulischer Teil)
Hochschulreife (Abitur)

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle

OBERSCHULE AM FALKENWEG
Sande



Die Oberschule Sande ist eine Startchancen-Schule und begleitet die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 mit einem klaren Fokus auf die Förderung der Basiskompetenzen. Wir stärken individuelle Fähigkeiten, unterstützen gezielt bei Lernschwierigkeiten und schaffen Lernräume, die Neugier, Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen fördern.

Im Einsteigerprogramm für Klasse 5 starten die Schülerinnen und Schüler bis zu den Herbstferien täglich mit einem gemeinsamen Frühstück. Der Unterricht legt einen Schwerpunkt auf Deutsch und Mathematik. „Wir lernen das Lernen!“. Ergänzend findet ein verbindliches Sozialtraining statt, begleitet durch die Schulsozialarbeit. Offene Lernräume ermöglichen individuelles und kooperatives Arbeiten, differenzierte Angebote unterstützen jedes Kind entsprechend seinen Lernbedürfnissen. Dienstags und mittwochs bieten wir im Ganztag verschiedene AGs an.

Ab Klasse 6 erfolgt die Einteilung in Grund- und Erweiterungskurse in Mathematik und Englisch. Ab Klasse 7 werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Leistungen im Haupt- oder Realschulzweig geführt. In Jahrgang 9 der Realschule wählen sie ein Profil, das ihre Interessen und berufliche Orientierung stärkt. Die Berufsorientierung ist fest im Schulalltag verankert: Betriebserkundungen, Praktika, Profilunterricht und Kooperationen mit regionalen Partnern bereiten die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den Übergang in Ausbildung oder weiterführende Schulen vor. Die Schule versteht sich als Lebensraum, in dem eine angenehme Atmosphäre, eigenverantwortliches Arbeiten und ein respektvolles Miteinander im Mittelpunkt stehen.

OBERSCHULE

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Falkenweg 3
26452 Sande

KONTAKT
Telefon 04422 / 2611
Telefax 04422 / 3577
schulzentrum@obs-sande.eu
www.obs-sande.de

SPRECHZEITEN
Mo - Fr 7.30 - 12.30 Uhr

SCHULLEITUNG
Katharina Reichel

SEKRETARIAT
Susanne Simmes

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- ☑ Ganztag
- ☑ Mensa
- ☑ Sporthalle
- ☑ Sportanlage

IGS FRIESLAND-NORD (MIT GYMNASIALER OBERSTUFE)
Schortens



In der Integrierten Gesamtschule (IGS) werden Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung in einer Klasse zusammen unterrichtet. Dadurch wird gemeinsames Lernen über die Grundschulzeit hinaus an der voll gebundenen Ganztagsschule möglich. Es können alle Schulabschlüsse erworben werden, so dass die Entscheidung für eine Schullaufbahn bis zum Ende des 10. Schuljahres offen bleiben kann und sich nach der individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler richtet.
In der Orientierungsphase der Jahrgänge 5 und 6 lernen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam. Bereits in der 6. Klasse wird mit der Entscheidung für ein Wahlpflichtfach (2. Fremdsprache: Spanisch oder Französisch) der erste individuelle Schwerpunkt für die Schullaufbahn gesetzt. In der folgenden Differenzierungsphase (Jahrgänge 7 und 8) findet eine Leistungsdifferenzierung in Kursen auf zwei Leistungsniveaus statt. Dies gilt für die Fächer Englisch, Mathematik und Deutsch. Der Wechsel zwischen diesen Kursen ist jederzeit möglich. In den Jahrgängen 9 und 10 werden die Schülerinnen und Schüler auf drei Niveaus in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und den Naturwissenschaften differenziert unterrichtet. So findet eine Vorbereitung für die Berufsausbildung oder die Fortführung der schulischen Laufbahn bis zum Abitur in der IGS statt.
In der gymnasialen Oberstufe werden neben vier Schwerpunkten auch eine umfangreiche Studienorientierung durch z. B. Praktikum und Projektwochen angeboten. Seit den Herbstferien 2025 wird am Standort der Oberstufe eine neue Sporthalle gebaut. Das Oberstufengebäude wird zudem umfassend saniert und modernisiert.
Als Europaschule fühlt sich die IGS dem Europagedanken in besonderer Weise verpflichtet. Durch einen Schüleraustausch mit England, Spanien und Frankreich stärkt sie die Mehrsprachigkeit und entwickelt interkulturelle Kompetenzen.
Die IGS ist eine Schule, die sich an der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler orientiert und auf die Nutzung moderner Technologien (z. B. Tablets) setzt.

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Beethovenstraße 3 (Sek I)
Mühlenweg 75 (Sek II)
26419 Schortens

KONTAKT
Telefon 04461 / 74856-0
Telefon (Sek II) 04461 / 856-7
Telefax 04461 / 74856 -10
kontakt@igs-friesland.de
www.igs-friesland.de

SPRECHZEITEN
Mo - Do 8 - 15.30 Uhr
Fr 8 - 13.30 Uhr

SCHULLEITUNG
Wolfgang Ernstorfer

SEKRETARIAT
Marissa Schulte (Sek II)
Inga Rother (Sek I)
Martina Kruse (Sek I)

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Fachhochschulreife (schulischer Teil)
Hochschulreife (Abitur)
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle
- [x] Sportanlage

OBERSCHULE HOHENKIRCHEN
Wangerland



Mit dem Übergang auf eine weiterführende Schule beginnt für jedes Kind ein aufregender neuer Lebensabschnitt. So legt das Team der Oberschule Hohenkirchen besonderen Wert auf eine ruhige und gesunde Lernatmosphäre in kleinen Klasse.Getreu nach dem Motto, „Wir lernen zusammen!“, werden Kinder und Jugendliche nach unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung, entsprechend der individuellen Lernentwicklung gemeinsam im Klassenverband unterrichtet (Jg. 5/6). Gerade in der Orientierungsphase werden unsere Schüler:innen von Lehrkräften aller Schulformen (Grund-, Haupt-, Real-, Gymnasial- und Förderschullehrkräfte) unterrichtet und gefördert. Auch das Konzept der Oberschule Hohenkirchen sieht im Rahmen der Inklusion ein gemeinsames individuelles Lernen aller Kinder und Jugendlichen vor. Um Schüler:innen zu ihrem individuell bestmöglichen Bildungsabschluss zu begleiten, erfolgt der Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik – in den weiteren Schulbesuchsjahren – entsprechend ihrem Lern- und Leistungsniveau – in fachleistungsdifferenzierten Kursen (Differenzierungs- und Profilierungsphase in Jg. 7-10). Die Oberschule Hohenkirchen verfügt über ein zentrales Netzwerk, in der alle Klassen- und Fachräume (auch Mobilgeräte) eingebunden sind. Unsere Serverlösung ermöglicht die häusliche Arbeiten an Unterrichtsinhalten in Ausnahmezeiten und Erziehungsberechtigte haben jederzeit Zugriff auf aktuelle Informationen zum Schulbesuch (Anwesenheit, Unterrichtsinhalte, Hausaufgaben, etc.). Der digitale Medieneinsatz erweitert die pädagogischen Möglichkeiten um ein Vielfaches und fördert im Bildungsprozess die Medienkompetenz nachhaltig. Schüler:innen der Abschlussjahrgänge werden durch praxisbezogene Inhalte (z. B. in den Schülerfirmen) gezielt an die Berufswelt herangeführt. Im Sinne einer Berufseinstiegsbegleitung werden sie in der beruflichen Entscheidungsfindung und bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützt. In diesem Kontext ist die Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und regionalen Institutionen im Lehrplan fest verankert. Praktika, Betriebserkundungen und Praxisprojekte dienen als wesentliche Orientierungshilfe für die individuelle Zukunftsplanung. Nach der Oberschule führt der Weg unserer Schüler:innen in der Regel in eine Berufsausbildung oder auch in die gymnasiale Oberstufe.

OBERSCHULE

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
August-Hinrichs-Straße 10
26434 Wangerland

KONTAKT
Telefon 04463 / 80890-0
Telefax 04463 / 80890-31
oberschule-hohenkirchen@ewe.net
www.schulzentrum-hohenkirchen.de

SPRECHZEITEN
Mo - Fr 7.30 - 12.30 Uhr

SCHULLEITUNG
Heyo Kemper

SEKRETARIAT
Heike Behrends

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- ☑ Ganztag
- ☑ Mensa
- ☑ Sporthalle
- ☑ Sportanlage

INSELSCHULE
Wangerooge



Die Inselschule auf der Nordseeinsel Wangerooge vereint alle Schulformen unter einem Dach. Dies beinhaltet die Haupt- und Realschule sowie das Gymnasium bis Klasse 10. Im gleichen Gebäude befindet sich auch die Grundschule der Gemeinde Wangerooge. Die Schulen arbeiten als Ganztagsschulen und bieten den Eltern eine Betreuung der Kinder bis zum Nachmittag an. Neben dem Mittagessen werden Hausaufgabenbetreuungen, Förderunterricht und interessante Arbeitsgemeinschaften angeboten. Durch das Leben auf einer autofreien Insel gehört es auch zur Aufgabe der Schule, das Leben am Festland zu vermitteln. So findet regelmäßig auf Klassenfahrten, Theaterbesuchen, Berufsorientierungen und Wandertagen Lernen an anderen Orten statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in den verschiedenen Jahrgängen schulformübergreifend unterrichtet. Kooperative Lernformen in kleinen Lerngruppen sind grundlegend für den schulischen Erfolg, wobei sich jeder nach seinen eigenen Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringt. Das Ziel sind in jeder Schulform umfassend ausgebildete Schülerinnen und Schüler. Dabei beschränkt sich der Bildungsbegriff nicht auf einzelne Fächer, sondern umfasst auch die Ausbildung sozialer Kompetenzen sowie die Persönlichkeitsbildung.

Eine intakte Umwelt ist die Existenzgrundlage für die Insulaner. Darum ist es uns ein Anliegen, die Einsicht der Schülerinnen und Schüler zu fördern, dass jeder persönlich etwas dazu beitragen muss, unsere natürliche Umwelt zu schützen. Durch die Einbettung in den „Nationalpark Nds. Wattenmeer“ und die Zusammenarbeit mit dem Nationalparkhaus erhebt die Inselschule den Anspruch, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für die Umwelt und den Klimaschutz besonders zu fördern. Wir legen Wert auf ein umweltgerechtes Verhalten.

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Charlottenstraße 33
26486 Wangerooge

KONTAKT
Telefon 04469 / 9420-41
Telefax 04469 / 9420-44
www.inselschulewangerooge.de
Homepage für Kurzinformationen:
www.inselschule-wangerooge.de

SPRECHZEITEN
Mo - Do 8 - 12 Uhr
Fr 8 - 11 Uhr
oder nach Absprache

SCHULLEITUNG
Hauke Danker (kommissarisch)

SEKRETARIAT
Constanze Tofahrn-Lange

SCHULABSCHLÜSSE
Förderschulabschluss
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle

OBERSCHULE
Bockhorn



An der Oberschule Bockhorn werden die Schüler und Schülerinnen in den Jahrgängen 5 und 6 gemeinschaftlich und binnendifferenziert unterrichtet, um ihrer individuellen Lernentwicklung gerecht zu werden. In den Hauptfächern kommt durch wechselseitige Differenzierung eine zusätzliche Lehrkraft zum Einsatz.

Innerhalb des verbindlichen Ganztagsangebotes wird ab Klasse 5 ein Sozialtraining durchgeführt, das zu gewaltfreier und sozialer Kooperation anleitet. In Klasse 6 kann das Fach Französisch gewählt werden, das eine Voraussetzung für den Übergang zum Gymnasium bildet und die spätere Profilbildung im Realschulzweig unterstützt.

Ab Jahrgang 8 werden neue Klassenverbände im Realschul- und Hauptschulzweig gebildet, die entweder zum Realschulabschluss mit Profilierung führen oder zum Hauptschulabschluss mit einer schwerpunktmäßigen Berufsorientierung. Im Realschulzweig können die Schülerinnen und Schüler zwischen vier Profilen „Französisch“, „Technik“, „Wirtschaft“ und „Gesundheit & Soziales“ wählen.

Die Oberschule Bockhorn ist eine teilgebundene Ganztagsschule. An vier Tagen in der Woche steht nachmittags eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung. Seit dem Schuljahr 2025/26 gibt es eine veränderte Tagesstruktur mit dem halbstündigen Morgenband, in dem sowohl Zeit für die Hauptfächer als auch für Klassenrat, Lesen und Aktuelles genutzt wird.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Berufsorientierung. Dazu zählen Kooperationen mit Berufsbildenden Schulen und der Agentur für Arbeit, um die Schülerinnen und Schüler optimal zu beraten und zu begleiten. Die Schulsozialarbeit trägt mit einem integrierten Präventionskonzept wesentlich zur positiven Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler bei.

OBERSCHULE

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Hilgenholter Straße 26
26345 Bockhorn

KONTAKT
Telefon 04453 / 48371-0
Telefax 04453 / 48371-18
sekretariat@obs-bockhorn.de
www.obs-bockhorn.de

SPRECHZEITEN
Mo, Do 8.00 - 15.15 Uhr
Di 8.00 - 13.15 Uhr
Mi 8.00 - 12.15 Uhr
Fr 8.00 - 11.30 Uhr

SCHULLEITUNG
Michael Neugebauer

SEKRETARIAT
Andrea Rosendahl

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- ☑ Ganztag
- ☑ Mensa
- ☑ Sporthalle
- ☑ Sportanlage

OBERSCHULE OBENSTROHE
Varel



An der Oberschule in Obenstrohe steht der Klassenlehrkraftunterricht im Mittelpunkt. Jeder Schultag beinhaltet Phasen des selbständigen Lernens und auch Arbeits- und Übungsstunden. In den Jahrgängen 5 und 6 findet in allen Fächern ein schulformübergreifender Unterricht im Klassenverband statt. Verbunden mit einer regelmäßigen Binnendifferenzierung und einem umfangreichen Förder- und Forderkonzept werden so allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Entwicklungschancen geboten. Ab Jahrgang 7 erfolgt in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik eine Einteilung in leistungsbezogene Kurse. In den Jahrgängen 8, 9 und 10 bilden wir wieder schulzweigbezogene Klassen. In der Realschulklasse wird eine Profilierung angeboten, die den Übergang an die beruflichen Gymnasien und Fachschulen vorbereitet. Dagegen erfolgt in der Hauptschulklasse eine berufspraktische Schwerpunktsetzung, die die Orientierung zur dualen Ausbildung unterstützt.

Nach Jahrgang 10 können in beiden Klassen alle Sekundarabschlüsse erworben werden. Der Oberschule ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ein wichtiges Anliegen. An zwei Tagen in der Woche findet der Unterricht auch nachmittags statt und wird durch zahlreiche Angebote ergänzt (teilgebundende Ganztagschule). Für die Profilbildung (Französisch, Technik, Wirtschaft oder Gesundheit & Soziales) und in der berufspraktischen Orientierung stehen der Oberschule interessante Partner aus der Region zur Seite. Zudem gibt es eine Vielzahl spannender Aktivitäten wie z. B. die Schulband, das Theater-Projekt, die Ausbildung zum Schulsanitäter, Streitschlichter oder die Teilnahme an Wettbewerben oder der Wassersport-AG.

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Riesweg 21
26316 Varel

KONTAKT
Telefon 04451 / 918320
Telefax 04451 / 9183229
verwaltung@obs-obenstrohe.de
www.obs-obenstrohe.de

SPRECHZEITEN
Mo - Fr 7 - 11 Uhr

SCHULLEITUNG
Karsten Braun

SEKRETARIAT
Maren Schäfer

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle
- [x] Sportanlage

HEINZ-NEUKÄTER-SCHULE
Varel



Die Heinz-Neukäter-Schule ist eine Förderschule mit den Schwerpunkten „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Lernen“.
Schülerinnen und Schüler mit einem Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung benötigen ein sorgfältig gestaltetes pädagogisches Umfeld durch kleine Lerngruppen sowie intensive pädagogische Begleitung auf der Basis einer individuellen sozial-emotionalen Förderplanung.
Die Schülerinnen und Schüler lernen, in sozialen Situationen angemessen und sicher aufzutreten und ihre Emotionen besser zu regulieren. Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenangebote, tiergestützte Pädagogik und eine intensiv betreute Pausenstruktur bilden eine gute Grundlage, um in enger Zusammenarbeit mit den Eltern den Kindern und Jugendlichen soziale und emotionale Stabilität zurückzugeben und ihre schulische Entwicklung positiv zu beeinflussen. Ziel ist die Rückschulung in den inklusiven Schulbereich.
Im Förderbereich Lernen ermöglichen die Klassengrößen von maximal 16 Schülerinnen und Schülern sowie die starke Betonung des Klassenlehrerprinzips eine optimale Lernförderung. Ziel ist es, durch intensive pädagogische Unterstützung Lernerfolge zu ermöglichen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Handlungsorientierte und berufsvorbereitende Angebote bestimmen das Schulleben.
Die Schülergenossenschaft „Megalozzi“ mit verschiedenen Schülerfirmen sowie verschiedene berufsvorbereitende Maßnahmen geben ab Klasse 8 einen guten Überblick über berufliche Möglichkeiten. Nach dem Erreichen des Abschlusses der Förderschule Lernen im Jahrgang 9 kann im Rahmen eines 10. Schulbesuchsjahres der Hauptschulabschluss erreicht werden.
Die Heinz-Neukäter-Schule bietet an drei Tagen ein Ganztagsschulangebot in den Bereichen Sport, Kunst, Werken und Musik an.

Im Jahr 2025 beginnt mit dem Spatenstich der Neubau der Heinz-Neukäter-Schule an der Rodenkirchener Straße in Varel, der die räumlichen und pädagogischen Bedingungen weiter verbessern wird.

FÖRDERSCHULE

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Oldenburger Straße 7
26316 Varel

KONTAKT
Telefon 04451 / 8088-0
Telefax 04451 / 8088-399
sekretariat@fs-varel.de
www.heinz-neukaeter-schule.de

SPRECHZEITEN
Mo 7.30 - 13.30 Uhr
Di - Do 7.30 - 14.30 Uhr
Fr 7.30 - 12 Uhr

SCHULLEITUNG
Dr. Sandra Heidenreich

SEKRETARIAT
Iris Wilms
Christina Lenke

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen
Schulpflichterfüllung im Rahmen von Betriebspraktika

- ☑ Ganztag
- ☑ Mensa
- ☑ Sporthalle

LOTHAR-MEYER-GYMNASIUM
Varel



Im Mittelpunkt unseres Alltags steht der gute Unterricht, der den Ansprüchen des Förderns und Forderns gerecht werden will. Wir möchten individuellen Lernerfolg und Freude an Bildung. Dazu gehören ein angenehmes Schulklima und gute Klassengemeinschaften. Das beginnt schon mit der Einschulung, wir bilden Klassen vorrangig nach Freundschaftsgruppen, aus denen mit einem Klassenlehrerteam starke Gemeinschaften gebildet werden. Wer sich besonders für Musik interessiert, kann bei uns ab Jg. 5 ein Blasinstrument erlernen und mit der Klasse ein Ensemble bilden, das bei Auftritten begeistert. An unserer offenen Ganztagsschule werden nach dem Mittagessen in der Mensa oder unserem Café über den Unterricht hinaus eine Vielzahl von attraktiven Möglichkeiten aus den Bereichen Sport, Sprachen, Kunst, Musik, Theater, Technik, Naturwissenschaften angeboten. Im Verbund mit anderen Schulen gibt es ein Begabtenförderungsprogramm. Nach Englisch in Jg. 5 wählt ihr Kind ab Jg. 6 eine weitere Fremdsprache: Latein, Französisch oder Spanisch. Schulpartnerschaften mit den Niederlanden und den USA werden im Rahmen von Austauschfahren seit Jahren gepflegt, es gibt Sprachfahrten nach Frankreich, Spanien oder für die Lateiner auch Trier. Ab Jg. 9 werden verschiedene Profilklassen angeboten, neben MINT kann auch ein sportlicher Schwerpunkt gebildet werden, Sprachinteressierte wählen das bilinguale Profil. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt und der Uni Oldenburg gibt es vielfältige Beratungs- und Berufswahlangebote, so auch Praktika in Jg. 9 und 11. Ab Jg. 11 können Schülerinnen und Schüler neben Kunst und Musik auch Darstellendes Spiel belegen. Die Schullaufbahn am LMG schließt ab mit einem Kursangebot in der Qualifikationsphase, das durch vielfältige Wahlmöglichkeiten individuellen Interessen gerecht wird.

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Moltkestraße 11, 26316 Varel

KONTAKT
Telefon 04451 / 95199-0
Telefax 04451 / 95199-10
verwaltung@lmg-varel.de
www.lmg-varel.de

SPRECHZEITEN
Mo - Do 7.15 - 15.30 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 Uhr

SCHULLEITUNG
Michael Frels
(ständ. Vertreter d. Schulleiters)

SEKRETARIAT
Claudia Lünemann, Heidi Keller

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss
(Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Fachhochschulreife
(schulischer Teil)
Hochschulreife (Abitur)

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle

GYMNASIUM

OBERSCHULE
Varel



Die Oberschule Varel arbeitet als teilgebundene Ganztagsschule mit einem multiprofessionellen Team aus Lehrkräften und Schulsozialarbeitenden sowie vielen außerschulischen Partnern der Region und Ehrenamtlichen. Als Schulgemeinschaft stärken wir unsere Schülerinnen und Schüler als eigenständige Persönlichkeiten und fördern ihre Fähigkeiten bestmöglich. Anerkennung, Wertschätzung und gegenseitiger Respekt bilden die Grundlage zur Umsetzung unseres Mottos: „Wir lernen gemeinsam“.

Von der 5. bis zur 10. Klasse werden alle Fächer im Klassenverband unterrichtet. Schülerinnen und Schüler werden individuell und nach Bedarf gefordert und gefördert. Wir legen damit einen besonderen Schwerpunkt auf die Klassengemeinschaft und die Stärkung sozial-emotionaler Fähigkeiten. Die kompetenzorientierte Ausrichtung des Unterrichts ermöglicht ganzheitliches Lernen und umfasst die Aneignung von Fachwissen, die Anwendung verschiedener Methoden sowie die Stärkung von Selbstständigkeit und die Anregung zur Reflexion.

Ab Klasse 8 liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der beruflichen Orientierung. Im Unterricht wie auch im Rahmen von Praktika erlangen die Schülerinnen und Schüler einen direkten Zugang zur Berufswelt. Darauf aufbauend bieten wir ab Klasse 9 sämtliche Profilfächer wie Gesundheit und Soziales, Wirtschaft, Sprachen (Französisch), Technik an. Im Fokus stehen eine individuelle Beratung und Begleitung um einen optimalen Start in die weitere schulische Bildung oder das Berufsleben zu ermöglichen.

OBERSCHULE

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Arngaster Straße 9b
26316 Varel

KONTAKT
Telefon 04451 / 7896
Telefax 04451 / 959106
verwaltung@obs-varel.de
www.oberschule-varel.de

SPRECHZEITEN
Mo - Fr 8 - 12 Uhr

SCHULLEITUNG
Andreas Michalke

SEKRETARIAT
Heike Renken

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen

- ☑ Ganztag
- ☑ Mensa
- ☑ Sporthalle
- ☑ Sportanlage
- ☑ Schwimmhalle

IGS FRIESLAND-SÜD
Zetel



Gemeinsam fürs Leben lernen

Bei uns lernen Kinder und Jugendliche **lange gemeinsam.** Erst ab Klasse 8 wird in Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften auf unterschiedlichen Leistungsniveaus gelernt. Jedes Kind erhält **Zeit und Unterstützung für den bestmöglichen Schulabschluss.**

Wir fördern **selbstständiges Lernen, Begabungen und Interessen.** In Klasse 5/6 wählen die Schülerinnen und Schüler ein Profil: Musik, Natur & Technik, Kreatives Gestalten oder Sport & Bewegung. Dazu kommen Angebote in Arbeit/Wirtschaft/Technik, AGs sowie ab Klasse 6 Französisch, Spanisch oder Wahlpflichtkurse. Dazu kommen durchgehende Berufs- und Studienorientierung. Basiskompetenztraining ist fest integriert.

Unser besonderes Lernformat ist der **FREI DAY:** Schülerinnen und Schüler arbeiten fächer- und jahrgangsübergreifend an eigenen Zukunftsfragen, entwickeln Lösungen und setzen Projekte in der Gemeinde um.

Als **sportfreundliche Schule** bieten wir Bewegung im Unterricht, in AGs, Wahlpflichtkursen, Projekten und in der bewegten Pause. Teamgeist und Freude an Bewegung gehören für uns zum Schulleben.

Lernentwicklungsberichte in Klasse 5 –7, Notenzeugnisse ab Klasse 8 sowie zwei Schüler- und zwei Elternsprechtage sichern optimalen Austausch mit Kindern und Eltern.

Unser Ziel: **starke Beziehungen, gemeinsames Lernen und ein wertschätzendes Miteinander.** Alle sollen sich wohlfühlen und ihren Weg gehen können.

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

STANDORT
Kronshausen 6
26340 Zetel

KONTAKT
Telefon 04453 / 3112
sekretariat@igs-friesland-sued.de
www.igs-friesland-sued.de

SPRECHZEITEN
Mo - Fr 8 - 13 Uhr

SCHULLEITUNG
Vanessa Kordes

SEKRETARIAT
Stephanie Loßek-Fischer

SCHULABSCHLÜSSE
Hauptschulabschluss (Kl. 9)
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarstufe I)
erw. Sekundarabschluss I

- ☑ Ganztag mit AGs
- ☑ Freiday
- ☑ Mensa
- ☑ Sporthalle
- ☑ Sportanlage

BERUFSBILDENDE SCHULEN
Jever



Die Berufsbildenden Schulen in Jever sind eine moderne Bildungseinrichtung für Schülerinnen und Schüler, die berufliche Handlungskompetenz in den Fachrichtungen Informationstechnik, Technik, Hauswirtschaft und Pflege, Körperpflege sowie Wirtschaft und Verwaltung erwerben wollen.

Neben der beruflichen Ausbildung werden alle Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) angeboten. Zusatzqualifikationen während der Berufsausbildung z. B. das mögliche erreichen der Fachhochschulreife vervollständigen das Angebot. Als zertifizierte Europaschule können gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben Praktika in der Schweiz, in Finnland, in Lettland und in Polen organisiert werden.

Ausbildungsziel der einjährigen Berufsfachschule ist eine breite Grundbildung für alle anerkannten Ausbildungsberufe, die die BBS Jever anbietet. Praktika, Betriebsbesichtigungen und Projekte mit externen Partnern schlagen eine Brücke zwischen Theorie und Praxis und bereiten die Schülerinnen und Schüler auf eine Ausbildung vor. In den zweijährigen Berufsfachschulen „Kaufmännische Assistenten mit dem Schwerpunkt Informationsverarbeitung“, „Kosmetik“ und „Pflegeassistenz“ wird ein beruflicher Abschluss erworben.

Das berufliche Gymnasium mit den Schwerpunkten Gesundheit und Soziales, Wirtschaft sowie Informationstechnik vervollständigt das umfangreiche Portfolio der Schule. Es führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und ermöglicht einen breiten Zugang zu allen Studiengängen an Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland. Unterricht in den Fremdsprachen Englisch, Spanisch und Niederländisch sowie sprachbezogene Praktika und Studienfahrten machen diese Schulform besonders interessant.

In den nächsten Jahren werden zudem Gebäudeteile der Schule saniert und modernisiert, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften eine noch zeitgemäßere Lern- und Arbeitsumgebung zu bieten.

BERUFSBILDENDE SCHULE

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Schützenhofstraße 23
26441 Jever

KONTAKT
Telefon 04461 / 9667-0
Telefax 04461 / 9667-277
info@bbs-jever.eu
www.bbsjever.de

SPRECHZEITEN
Mo - Do 7.15 - 15.00 Uhr
Fr 7.15 - 13.00 Uhr

SCHULLEITUNG
Markus Hofmeister

SEKRETARIAT
Frau Gerdes, Frau Bierschenk, Frau Klischan

SCHULABSCHLÜSSE
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Berufsschulabschluss
Fachhochschulreife (schulischer Teil)
Hochschulreife (Abitur)

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle
- [x] Sportanlage

BERUFSBILDENDE SCHULEN
Varel



Die Berufsbildenden Schulen Varel sind ein modernes Kompetenzzentrum für berufliche Bildung des Landkreises Friesland.
Die BBS Varel haben zwei Standorte mit dem Hauptstandort Stettiner Straße und der Nebenstelle Arngaster Straße. Am Außenstandort Arngaster Straße werden vorrangig das Berufliche Gymnasium, die Fachoberschule und Berufsschulklassen des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung unterrichtet.
Individuelle Begleitung – Zukunftsorientiertes Lernen – Kollegiales Miteinander – Verlässliche Zusammenarbeit – Regionale Kooperation – Internationale Kontakte sind die Überschriften der Leitsätze des Schulprogramms.
Das Bildungsangebot umfasst berufsvorbereitende und berufsbildende Ausbildungsgänge sowie weiterbildende Ausbildungswege und deckt ein breites Spektrum schulischer und beruflicher Bildung ab. Es umfasst verschiedene Vollzeitschulformen von der Berufseinstiegsschule bis zum Beruflichen Gymnasium sowie der dualen Ausbildung in verschiedenen Ausbildungsberufen.
Ausgebildet wird in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Agrarwirtschaft, Metalltechnik, Elektrotechnik, Ernährung, Hauswirtschaft, Pflege, Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik.
Zurzeit wird ein Sanierungs- und Neubaukonzept für den Standort Stettiner Straße entwickelt, das den Anforderungen des Brandschutzes entspricht und für ausreichend modernen Schulraum sorgt.
Sämtliche Informationen zum Bildungsangebot und weiterführende Informationen zur Schule erhalten Sie unter: https://www.bbs-varel.de

DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

STANDORT
Stettiner Straße 3
26316 Varel

KONTAKT
Telefon 04451 / 9505-0
info@bbs-varel.de
www.bbs-varel.de

SPRECHZEITEN
Mo - Fr 7 - 12 Uhr
Do 7 - 15 Uhr

SCHULLEITUNG
Gitta Virgin

SEKRETARIAT
Frau Schmidt, Frau Weber,
Frau Wichmann (Außenstelle)

SCHULABSCHLÜSSE
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)
erw. Sekundarabschluss I
Berufsschulabschluss
Fachhochschulreife (schulischer Teil)
Hochschulreife (Abitur)

- [x] Ganztag
- [x] Mensa
- [x] Sporthalle

RZI FRIESLAND

Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule im Landkreis Friesland

Niedersächsische Landesschulbehörde

RZI Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule

Das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule in Friesland. Mit ihren Beratungs- und Unterstützungsleistungen steht sie Schulen, schulischem Personal, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulträgern und Studienseminaren zur Verfügung. Neben der ortsnahen Beratung ist es Aufgabe des RZI, Entscheidungen zum Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen vorzubereiten. Ziel ist es, landesweit unter Beachtung regionaler Ausprägungen eine vergleichbare Qualität in der Ausstattung der Schulen mit entsprechender sonderpädagogischer Expertise sicherzustellen.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule sind Teil der Fachbereiche „Inklusive Bildung" in den Dezernaten 2 der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung.

Quelle: https://www.rlsb.de/organisation/dezernate/rzi

KONTAKT
Maren-Susan Toepler
Telefon 04451 / 9611340
maren-susan.toepler@rlsb-os.niedersachsen.de

FamKi

Familien- und Kinderservicebüro

FamKi Familien- und Kinderservicebüro

Das Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises Friesland ist die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern, die Beratung oder Unterstützung suchen. Zudem verstehen sie sich als Schnittstelle zu den sozialen Angeboten der Städte und Gemeinden.

Sie beraten vor Ort, informieren über alle Leistungen und Angebote des Jugendamts und stellen bei Bedarf den Kontakt zu den entsprechenden Ansprechpartnern her.

Zudem bieten sie eine **individuelle Erstberatung**, die Themen wie:

- Krisen in der Familie
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Erziehungsberatung, Entwicklungsfragen
- Kinderbetreuungsleistungen
- Vermittlung zu weiterführenden Beratungsangeboten, z.B. Jugendberufshilfe, Schuldnerberatung, Suchtberatung
- Freizeitgestaltung, Angebote

... oder andere Fragen aufgreifen kann.

Weitere Angebote des FamKis

Darüber hinaus bieten die FamKis Informations- und Vortragsabende sowie Filmvorführungen mit anschließender Diskussionsrunde und Kurse in den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises in Kooperation mit aktiven Vereinen, Verbänden, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen an.

Kontakt: Um die wohnortnahe Unterstützung zu gewährleisten, gibt es Ansprechpartner/innen für jede Stadt und Gemeinde.Diese finden Sie unter **www.friesland.de/famki**. Zudem können Sie Informationen über die allgemeine Mailadresse **fruehehilfen@friesland.de** erhalten.

LERNORTE VERBINDEN

Friesland ist Bildungsland! – Praktisches Erleben, Erforschen und Lernen



(Außerschulische) Lernorte ergänzen die Lernerfahrungen aus der Kita und Schule. Durch die praktischen Erfahrungen mit allen Sinnen ist ein nachhaltiges Lernen gegeben. Aber auch für Familien bieten sie interessante Freizeitaktivitäten. Unter dem Dach der Bildungsregion Friesland haben sich Lernorte aus der Region zusammengeschlossen und Leitideen für eine Kooperation entwickelt. Das Ziel ist es, qualitativ hochwertige Bildungsangebote als Ergänzung zum schulischen Lernen anzubieten und zu vernetzen. Der Verbund ist überzeugt davon, dass die Angebote lebensnahe Lernerfahrungen bieten. Folgende Leitideen stehen dem Verbund zugrunde:

Wir bieten außerschulisches Lernen in konkreten Bezügen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf unserer Region.

Wir möchten Schülerinnen und Schüler einladen und motivieren, sich mit besonderen Bildungsthemen intensiv und konkret auseinanderzusetzen:

Wir verstehen uns als verlässliche Kooperationspartner der Schulen und bieten Angebote an mindestens 20 Tagen im Jahr.

Wir bieten pädagogisch ausgearbeitete Angebote, die von geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Experten durchgeführt werden.

Wir wollen Schulen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten außerschulischer Bildung in der Region geben. Wir kooperieren, um die Bildungsangebote miteinander zu vernetzen und das Bildungsangebot in unserer Region zu stärken.

Durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch sichern wir die Qualität und Weiterentwicklung unserer Angebote.

Wir verfolgen nicht primär wirtschaftliche Zwecke.

Mitglieder „Lernorte verbinden“
(Stand: Oktober 2026)

- Feuerwehrmuseum Jever
- Gröschler-Haus Jever
- Grün&Bunt
- Heimatmuseum Varel
- Küstenmuseum WHV
- Landrichterhaus Neustadtgödens
- Lernort Technik und Natur
- MOBILUM – mobile Umweltbildung
- Mühle Varel
- Nationalpark-Haus Dangast
- Nationalpark-Haus Wangerland
- Niedersächsische Landesforsten - Waldpädagogikzentrum Weser-Ems
- Rauchkate Neuenburg
- Regionales Umweltzentrum Schortens
- Schlachtmühle Jever
- Schlossmuseum Jever
- Schulmuseum Zetel-Bohlenbergerfeld
- Schülerlabor physiXS (Uni Oldenburg)
- Sportpark Varel
- Wattenmeerzentrum WHV
- Weinberghaus Varel
- Werkstatt Müller

Die Lernorte des Verbundes „Lernorte verbinden“ stellen sich in einer Broschüre vor, die unter **www.bildungsregion-friesland.de/lernorte.html** zum Download zur Verfügung steht. Die Steuergruppe der Bildungsregion Friesland unterstützt mit begrenzten Mitteln die friesischen Bildungseinrichtungen bzgl. der Fahrtkosten zu den Lernorten des Verbundes „Lernorte verbinden“ (kostengünstigste Anreise). Alle Kinder und Jugendlichen in Friesland sollen den gleichen Zugang zu den Lernorten erhalten.

IMPRESSUM

Herausgeber
Landkreis Friesland
Lindenallee 1
26441 Jever
landkreis@friesland.de
www.friesland.de

Gesamtherstellung
Heiber GmbH Druck & Verlag
26419 Schortens
Für den Inhalt sind die jeweiligen
Schulen verantwortlich.

Stand
November 2026, 12. Auflage

© Landkreis Friesland
Gefördert von der
Bildungsregion Friesland

Bildnachweis
Titelseite: WavebreakMediaMicro/stock.adobe.com
Seite 5: Adobe Stock LIGHTFIELD STUDIOS
Seite 6: Grafik, Sylke Sdunzig
Seite 10: Grafik Sylke Sdunzig
Seite 11: Elisa-Kauffeld-Oberschule
Seite 12: Friedrich-Schlosser-Schule
Seite 13: Mariengymnasium Jever
Seite 14: Christine Janz
Seite 15: IGS Friesland-Nord
Seite 16: OBS Hohenkirchen
Seite 17: Peter Kuchenbuch-Hanken
Seite 18: OBS Bockhorn
Seite 19: Oberschule Obenstrohe
Seite 20: Heinz-Neukäter-Schule Varel
Seite 21: Kapels Architekten
Seite 22: OBS Varel
Seite 23: IGS Friesland-Süd
Seite 24: BBS Jever
Seite 25: BBS Varel

AM ANFANG ALLER WEGE.
friesland.de